

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (1988)
Heft: 2: Strom : scheint's das ganze Leben

Rubrik: SES-intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MUTATIONEN UND NEUWAHLEN (Stiftungsratssitzung vom 27. 4. 88)

AUSSCHUSS

Austritte:
Marcos Buser
Pierre Fornallaz
Eintritte:
keine

STIFTUNGSRAT

Austritte:
Bruno Oberle
Eintritte:
Rosmarie Bär-Schwab
Peter Bodenmann
Chudi Bürgi
Fulvio Caccia
Elmar Ledergerber
Thomas Onken
Vreni Püntener-Bugmann
Hanspeter Thür
Martin Vosseler
Daniel Zehntner

AUSSCHUSS

Conrad U. Brunner
Chudi Bürgi
Hanspeter Eicher
Thomas Flüeler
Theo Ginsburg
Yvette Jaggi
Ursula Koch
Ursula Mauch
Ruth Michel
Martin Pestalozzi
Toni Püntener
Mathias Rotach
Lydia Trüb
Inge Tschernitschegg
André Zingg

Die SES im Eidgenössischen Parlament

Noch Anfang Jahr waren wir erst mit 15 Nationalrätinnen, 2 Ständerätinnen und 1 Ständerat «in Bern» vertreten – Mitte Mai 1988 waren es gesamthaft schon 41!

NATIONALRAT:

Rosmarie Bär-Schwab
Ursula Bäumlin
Peter Bodenmann
Daniel Brélaz
Cyrill Brügger
Martin Bundi
Fulvio Caccia
Werner Carobbio
Menga Danuser
Verena Diener
Alexander Euler
Lukas Fierz
Paul Günter
Ursula Hafner-Meister
Helmut Hubacher
Franz Jaeger
Fritz Lanz
Elmar Ledergerber
Susanne Leutenegger-
Oberholzer

GP/BE
SP/BE
SP/VS
PE/VD
SP/FR
SP/GR
CVP/TI
PS/TI
SP/TG
GP/ZH
SP/BS
GP/BE
LdU/BE
SP/SH
SP/BS
LdU/SG
SP/LU
SP/ZH

POCH/BL
PS/GE
-/AR
SP/AG
GP/ZH
SP/ZH
SP/BE
SP/BS
Rad/GE
SP/SG
PS/VD
GP/TG
CVP/ZH
CVP/LU
GP/ZH
GP/AG
SP/SO
LdU/PS
LdU/ZH
SP/AG

STÄNDERAT:

Esther Bühler
Yvette Jaggi
Thomas Onken

P.S. Wir freuen uns sehr, wenn sich die SES-Mitglieder, die uns in kantonalen und kommunalen Parlamenten vertreten, bei uns melden.

SEKRETARIAT

Thomas Flüeler, Geschäftsführer
Inge Tschernitschegg
Chudi Bürgi

Tätigkeitsbericht des Sekretariats

(Dauer: Mai 1987 bis Mai 1988)

Publikationen

- Gemeinsam mit den Umweltorganisationen SBN, SGU, VCS, WWF, NFS, SLKV und Rheinaubund wurden im Hinblick auf die National- und Ständeratswahlen Kandidatinnen und Kandidaten auf ihr Engagement in Bereichen des Umweltschutzes und auf ihr umweltbewusstes Abstimmungsverhalten hin durchleuchtet. Das Ergebnis waren die Umwelttarife 1, 2 und 3, mit denen wir den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine Entscheidungsgrundlage anbieten konnten, ein umweltverträgliches Parlament zu wählen. Das Resultat vom 18. Oktober 1987 riss uns nicht vom Stuhl, leider!
- Im Vernehmlassungsverfahren betreffend Zusammenlegung von SIN und EIR wurden wir eingeladen, unsere Vorschlä-

STIFTUNGSRAT

Rudolf Alther
Alf Arnold, Verkehrsexperte
Monique Bauer-Lagier, anc. Conseillère d'état GE/Lib.
Rosmarie Bär-Schwab, Nationalrätin BE/GP
Jaron Bendkower, Psychoanalytiker
Armin Binz, Energieberater des Kantons Zürich
Peter Bodenmann, Nationalrat VS/SP
Marie-Theres Bregy-Benz, Buchhaltung SES
Alfred Breitschmid, Geologe
Conrad U. Brunner, Energiefachmann, Präsident SES
Marlene Burri, professeur
Marcos Buser, Geologe
Ruedi Bühler, Maschineningenieur, Sicherheits-experte
Esther Bühler, Ständerätin SH/SP
Chudi Bürgi, Journalistin, Sekretariat SES
Fulvio Caccia, Nationalrat TI/CVP, Präsident EEK (neu)
Joan Davis, Biochemikerin
Hans-Peter Eicher, Physiker
Thomas Flüeler, Wissenschaftsjournalist, Geschäftsführer SES
Pierre Fornallaz, Professor, Ökozentrum Langenbruck

Oreste Ghisalba, Chemiker
Theo Ginsburg, Physiker
Paul Günter, Chefarzt, Nationalrat BE/LdU
Christian Haller, Biologe, Theaterschaffender
Jörg Hoffmann, Chemiker
Robert Horbaty, Energiefachmann, Ökozentrum Langenbruck
Yvette Jaggi, Conseillère d'état VD/PS
Franz Jaeger, Ökonom, Nationalrat SG/LdU
Guolf Juvalta, Bibliothekar
Ueli Kasser, Chemiker, ÖkoScience
Regina Käser, Journalistin
Ursula Koch, Chemikerin, Stadträtin von Zürich
Heinz Kornfeld
Brigitte Latif, Biologin
Elmar Ledergerber, Ökonom, Mitglied EEK, Nationalrat ZH/SP
Pierre Lehmann, physicien
Toya Maissen, Journalistin
Ursula Mauch, Vizepräsidentin SES, Chemikerin, Nationalrätin AG/SP
Ruth Michel, Journalistin
Jürg Nipkow, Energiefachmann
Thomas Onken, Ständerat TG/SP

Martin Pestalozzi, Jurist
Gilles Petitpierre, Professeur Univ. de Genève, juriste
Toni W. Püntener, Energieingenieur
Vreni Püntener-Bugmann, Agronomin
Ivo Rens, Professeur Univ. de Genève, historien
Mathias Rotach, Atmosphärenphysiker
Hannes Rüesch, Fachmann für Sonnenenergie
Paul Schneider, Fachmann für Sonnenenergie
Jürg Schultheiss
Werner Spillmann, Jurist, Zentralsekretär SGU
Marc-André Stoll, Chemiker, Vizepräsident NWA
Paul Stopper, Bauingenieur
Hanspeter Thür, Jurist, Nationalrat AG/GB
Lydia Trüb, Journalistin
Hans-Rudolf Tschudi, Physiker
Inge Tschernitschegg, Sekretariat SES
Martin Vosseler, Arzt, Präsident PSR
Helmut Weissert, Geologe
Karl Wellinger, Energiefachmann
Daniel Wiener, Journalist
Daniel Zehntner, Ökonom, PR-Berater
Matthias Zimmermann, Energiefachmann, Ökozentrum Langenbruck
André Zingg, Geologe

- ge zu unterbreiten (s. E+U 4/87, S. 22).
- Der SES-Report 13 «Energiebewusstes Bauen mit dem Klima und der Sonne» von Armin Binz verkaufte sich so gut, dass eine überarbeitete Auflage nachgedruckt werden konnte.
- Am 19. April 1988 wurde die neuste SES-Dokumentation über radioaktive Abfälle der Presse vorgestellt: «Mythos «Gewähr». Geschichte der Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz» von Marcos Buser. In 4 Wochen konnten bereits an die 600 Exemplare verkauft werden, und die Medien zeigten ebenfalls grosses Interesse.

Wichtigste Anlässe

- SES-Jahresversammlung am 12.9.87.
- Einreichung der Ausstiegs-Initiative (1.10.87) und diverse Sitzungen mit dem Ausschuss des Initiativkomitees.
- Tagung in Stans mit den Endlager-Standort-Betroffenen.

- Sitzung mit der Umweltfraktion der Eidgenossenschaft, Energiekommission EEK.
- Konklave auf der Rumpelweid: SES-Ausschussmitglieder und weitere Interessierte diskutierten die Richtlinien der energiepolitischen Arbeit der SES. Die Arbeitsgruppe, die sich dabei bildete, traf sich bereits dreimal, um aus den vielen Ideen und Anregungen ein Erscheinungsbild der SES in der Öffentlichkeit zu formulieren.
- Unterredung mit Bundesrat Otto Stich betreffend Energieabgabe.
- Medienkonferenz «Für einen sanften Ausstieg» gemeinsam mit SBN, SGU, WWF und NFS (17.5.88).

Personelles/Finanzen

Seit Herbst 1987 hat die SES wieder einen aktiven und dynamischen Präsidenten: Conrad U. Brunner, Dipl. Arch. ETH, Energiefachmann, Mitglied der EGES. Die SES hat an Gewicht gewonnen. Unse-

re Meinung in den Medien ist gefragt, und im Klub der Umweltorganisationen haben wir in der Energiepolitik klar die Federführung inne. Die Mitgliederzahl hat zugenommen – zum ersten Mal haben wir über 2600 Mitglieder. Dies bringt aber auch Mehrarbeit mit sich. Wir haben aus diesem Grund die Stellen im Sekretariat ausgebaut. Seit Juni 1987 arbeitet neu bei uns zu 30% Chudi Bürgi. Zusätzlich haben wir ab 1. Januar 88 die Stellen von Thomas Flüeler und Inge Tschernitschegg von 60 auf 80% bzw. von 40 auf 50% ausgebaut. Um den Verlust Ende 1988 in Grenzen zu halten, hat der Stiftungsrat an seiner letzten Sitzung eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge von 40 auf 60 Franken für verdienende Einzelmitglieder und von 200 auf 300 Franken für Kollektivmitglieder beschlossen. Zusätzlich wollen wir die Anzahl der Kollektivmitglieder von bisher 18 auf 70 erhöhen.

Inge Tschernitschegg

JAHRESRECHNUNG 1987 BILANZ

AKTIVEN	Fr.
Kasse	294.—
Postcheckkonto	36826.08
Kontokorrent GZB	1257.35
Anlagekonto GZB	20261.35
VST-Guthaben	256.—
Transitorische Aktiven	40.—
Debitoren	223.50
Kautions Büromiete	4000.—
Büromaschinen	2501.80
Möbiliar Büro	40.—
Materiallager	270.40
	65970.48
Verlust 1987	3394.71
	69365.19
PASSIVEN	
Kreditoren	19401.15
Transitorische	
Passiven	1020.—
Rückstellungen	24630.—
Eigenkapital	24314.04
	69365.19

	Jahresabschluss 1986	Budget 1987	Jahresabschluss 1987	Budget 1988
AUFWAND				
Personalkosten	67416.65	70000.—	75908.65	96000.—
Miete, Licht	12905.05	13000.—	11344.—	13000.—
Betriebskosten	14032.60	15000.—	17297.65	20000.—
Energie + Umwelt	30379.—	33000.—	48807.30	50000.—
Aufwand Verlag	1035.—	35000.—	3885.60	60000.—
Öffentlichkeitsarbeit,				
Mitgliederwerbung	5283.50	15000.—	15839.75	5000.—
Büromaschinen	1996.55	1516.—	1516.—	1000.—
Abschreibungen	2592.50	2500.—	3464.50	2500.—
Jahresversammlung	—.—	—.—	—.—	10000.—
Besondere Projekte				
	135641.25	185000.—	178063.45	257500.—
Verlust	2440.89	20000.—	3394.71	17500.—
	133200.36	165000.—	174668.74	240000.—
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge	69488.15	90000.—	95688.24	162000.—
Spenden	57203.30	40000.—	69931.50	50000.—
Ertrag Verlag		33000.—	6523.75	25000.—
Andere Erträge	6508.91	2000.—	2525.25	3000.—
	133200.36	165000.—	174668.74	240000.—